**LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN**
18. Wahlperiode

Drucksache **18/21631**

06.10.2026

# Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 8751 vom 10. September 2026
des Abgeordneten Dr. Hartmut Beucker AfD
Drucksache 18/21330

**Welche Banken und Finanzdienstleister nutzt das Land Nordrhein-Westfalen?**

***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Auch die öffentliche Hand ist auf Finanzdienstleistungen angewiesen – allein schon zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs, aber auch in anderen Bereichen. Mitarbeiter, Auftragnehmer und Leistungsempfänger müssen bezahlt werden. Steuern und andere Einnahmen müssen entgegengenommen und verbucht werden.

Darüber hinaus nimmt die öffentliche Hand Investmentbanking-Dienstleistungen in Anspruch, etwa beim Erwerb oder Verkauf von Unternehmensbeteiligungen sowie bei der Platzierung von Anleihen am Kapitalmarkt.

**Der Minister der Finanzen** hat die Kleine Anfrage 8751 mit Schreiben vom 30. September 2026 namens der Landesregierung beantwortet.

***1. Über welche Banken wickelt das Land Nordrhein-Westfalen seit dem Jahr 2022 seinen Zahlungsverkehr ab?***

Die Abwicklung des Zahlungsverkehrs des Landes Nordrhein-Westfalen erfolgt überwiegend über die Bundesbank und die Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale. Darüber hinaus erfolgen Zahlungen auch über die Deutsche Bank AG und die Postbank.

***2. Welche Kosten sind dem Land dabei seit dem Jahr 2022 entstanden? (Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Jahren.)***

*Dem Land sind dabei folgende Kosten entstanden:*
*Jahr Betrag in Euro*
*2022 218.451,91*
*2023 198.224,00*
*2024 199.668,55*
*2025 197.782,76*

Datum des Originals: 30.09.2026/Ausgegeben: 12.10.2026

***3. Welche Investmentbanken hat das Land seit dem Jahr 2022 genutzt, um Anleihen des Landes an den Kapitalmärkten zu platzieren?***

Eine Aufzählung der Investmentbanken, mit denen das Land Nordrhein-Westfalen an den Kapitalmärkten zusammenarbeitet, ergibt sich aus der beigefügten Anlage.

***4. Welche Kosten sind dem Land Nordrhein-Westfalen seit dem Jahr 2022 durch die Inanspruchnahme von Investmentbanking-Dienstleistungen entstanden? (Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Jahr und Bank bzw. Finanzdienstleister mit einer Kurzbeschreibung der jeweiligen Dienstleistung.)***

Kosten im Zusammenhang mit der Beauftragung von Investmentbanking-Dienstleistungen entstehen dem Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Verwaltung des Vermögens des Pensionsfonds NRW sowie bei der Begebung von Anleiheemissionen.

<u>Pensionsfonds NRW</u>
Bei der Verwaltung des Vermögens des Pensionsfonds NRW wird das Land Nordrhein-Westfalen von den beiden Portfolioverwaltern Deutsche Bundesbank und ODDO BHF unterstützt. Während die Deutsche Bundesbank ihre Dienstleistung im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung von Länder kostenfrei anbietet, erhebt die privatwirtschaftliche Bank ODDO BHF für die Verwaltung eines Spezial-Anlage-Investment-Fonds für Unternehmensanleihen eine Gebühr. Aufgrund einer vertraglichen Vertraulichkeitsvereinbarung können die spezifischen monetären Konditionen des Dienstleistungsvertrages zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und ODDO BHF nicht öffentlich gemacht werden.

<u>Anleiheemissionen</u>
Am Anleihenmarkt hat sich eine Standardgebührenstaffel etabliert, die, in Abhängigkeit der Laufzeit der gewählten Anleiheemission, einen bestimmten Betrag - der in Kurscent quotiert wird – als Gebühr festsetzt. Als einer der größten Emittenten im sogenannten Sub-Sovereign-Bereich hat das Land Nordrhein-Westfalen gegenüber den Banken durchsetzen können, dass die zuvor erwähnte Standardgebührenstaffel reduziert angewandt wird.
Insgesamt sind dem Land Nordrhein-Westfalen bei der Begebung von Anleihen folgende Kosten entstanden:

Jahr Betrag in Mio. Euro
2022 17,7
2023 17,0
2024 9,7
2025 12,5
Die Kosten erstrecken sich auf die Gesamtheit der in der Anlage aufgeführten Investmentbanken.

***5. Nach welchen Kriterien und in welchem Verfahren erfolgt die Auswahl der Banken bzw. Finanzdienstleister, insbesondere für Investmentbanking-Dienstleistungen?***

Wie der Anlage zu entnehmen ist, arbeitet das Land Nordrhein-Westfalen mit einer Vielzahl von Investmentbanken zusammen, die ihrer Herkunft nach sämtliche Regionen dieser Erde abdecken.
Die Auswahl der Investmentbanken, die das Land Nordrhein-Westfalen jeweils bei der Begebung einer Anleiheemission unterstützen, erfolgt hierbei nach rein sachlichen Erwägungen.

Das Ziel bei der Begebung einer Anleihe des Landes Nordrhein-Westfalen ist es, auf Basis einer hohen und geographisch gestreuten Investorennachfrage eine solide und nachhaltige Platzierung weltweit zu erreichen. Daher ist, in Abhängigkeit von Größe, Laufzeit und Währung der geplanten Anleiheemission, wesentliches Auswahlkriterium die jeweilige Platzierungsstärke einer Bank in einer bestimmten Region. Üblicherweise wird zur Erreichung dieses Ziels ein Bankenkonsortium von fünf Banken je Anleiheemission zusammengestellt, das die Investoren global aktivieren kann.
Darüber hinaus hat sich ein Rotationsprinzip etabliert, um einzelne Banken nicht gegenüber Mitbewerbern zu bevorteilen

## Anlage zur Kleinen Anfrage 8751

Übersicht der vom Land Nordrhein-Westfalen genutzten Banken / Finanzdienstleister

Bank of America Merrill Lynch
Bank of Montreal
Banco Santander
Barclays
BNP Paribas
Canadian Imperial Bank of Commerce
Citibank
Commerzbank
Coöperatieve Rabobank
Crédit Agricole Corporate and Investment Bank
Daiwa Securities
Danske Bank
DekaBank Deutsche Girozentrale
Deutsche Bank
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Erste Group Bank
Goldman Sachs
Hauck-Aufhäuser Privatbankiers
ING Groep
Jeffries Financal Group
JPMorgan Chase & Co.
Landesbank Baden-Württemberg
Landesbank Hessen-Thüringen
Morgan Stanley
National Westminster Bank
Natixis
Nomura Bank International
Nordea Bank
Norddeutsche Landesbank - Girozentrale
Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
Royal Bank of Canada
Skandinaviska Enskilda Banken
Société Générale
Swedbank
The Bank of Nova Scotia
The Hongkong and Shanghai Banking Corporation
The Toronto-Dominion Bank
UniCredit